

Niederschrift

über die öffentliche Bürgerversammlung am Dienstag, 25.07.2017 im Feuerwehrhaus Neuenbuch

Anwesende:

1. Bürgermeisterin

Frau 1. Bürgermeisterin Claudia Kappes

2. Bürgermeister

Herr FD Walter Adamek

3. Bürgermeister

Herr Rainer Kroth

Mitglieder Stadtrat

Frau Regina Markert

Herr Wolfram Meyer

Herr Hartmuth Piplat

Herr Roland Sacher

Herr Thomas Schreck

Frau Manuela Tauchmann

Entschuldigt

Herr Sven Schork

Herr Christian Johne

Schriftführerin

Frau Birgit Tschöp

Verwaltung

Frau Sabine Aulbach

Herr Christian Schlegel

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:25 Uhr

1. Bürgermeisterin Claudia Kappes begrüßte die rd. 20 anwesenden Bürgerinnen und Bürger sowie die Mitglieder des Stadtrates und der Verwaltung und erläuterte anhand der beiliegenden Power-Point-Präsentation die aktuellen Entwicklungen in der Stadt und dem Stadtteil Neuenbuch.

Im Anschluss an die Präsentation wurden folgende Fragen aus der Bürgerschaft gestellt:

Bürgerversammlung in Neuenbuch am 25.07.2017 - 2 -

Beschilderung der Wanderwege

Leo Wolf bat um Beseitigung des „Schilderfraß“ der Wanderwege. Viele Hinweisschilder seien nicht mehr lesbar oder eingewachsen. 1. Bürgermeisterin Kappes versprach, dass man an dem Thema dran sei. Schilder seien bereits bestellt. Sie warb um ehrenamtliche Helfer, die die Schilder anbringen könnten.

Neubesetzung Stelle Bauhof

Petra Grasmann erkundigte sich, ob die Neubesetzung der Stelle des Mitarbeiters Bauhof eine Vollzeitstelle sei. Bgm.‘in Kappes bestätigte dies.

Echo-Schild

Nach dem Echo-Schild erkundigte sich Albert Zimlich. Leo Wolf bestätigte, dass das Schild da sei. Er merkte jedoch an, dass der Zugang nicht einfach begehbar und zugewachsen sei. Eventuell müsse man ihn freischneiden, damit das Echo auch erlebbar sei.

Kanal Waldstraße

Roland Krämer erkundigte sich, ob in der Waldstraße bereits die Kanalbefahrung durchgeführt worden sei. Nach seiner Beschwerde im letzten Jahr, dass er immer wieder bei Starkregen Wasser über den Kanal ins Haus bekäme, habe er einen Brief der Verwaltungsgemeinschaft Stadtprozelten erhalten, in dem informiert wurde, dass die Grundstückseigentümer zur Vermeidung dafür selbst Sorge zu tragen haben. Frau Kappes bot Herrn Krämer das persönliche Gespräch zur Klärung des Sachverhaltes an. Man habe letztes Jahr gemeinsam mit dem Ingenieurbüro den Kanal und die Lage seines Hauses sorgfältig geprüft. Um den Sachverhalt nochmals zu erläutern, empfahl sie ein persönliches Gespräch in der Verwaltung. Herr Krämer bedankte sich für diese Auskunft und möchte das Angebot gerne wahrnehmen.

Breitbandausbau

Nach dem Stand des Breitbandausbaus erkundigte sich Herr Roland Krämer. Er müsse seinen bisherigen Vertrag entweder kündigen oder verlängern und bat deshalb um eine verbindliche Aussage, wann der neue Breitbandanschluss möglich sei. Frau Bgm.‘in Kappes erklärte, dass auch die Verwaltung derzeit keinen konkreten Endtermin mitgeteilt bekommen habe. Sie könne nur sagen, dass die Maßnahme spätestens bis Ende 2017 abgeschlossen sein soll und voraussichtlich nicht wie bisher geplant bis Herbst 2017 beendet sein wird. Sie empfahl Herrn Krämer deshalb im Zweifelsfall den bestehenden Vertrag lieber nochmals bis Ende diesen Jahres zu verlängern.

.....
1.Bürgermeisterin Claudia Kappes
Vorsitzende

.....
Birgit Tschöp
Schriftführerin